

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| <b>Beschlussvorlage -öffentlich-</b> | Drucksache: SIM/466/2012<br>vom 9. November 2012 |
| Gremium                              | Sitzungstermin                                   |
| Ausschuss für Schule und Sport       | 27.11.2012                                       |

## **Räume für die Ganztagsbetreuung in der Mauritiusschule und in der Brüder-Grimm-Schule, Meerbusch - Büderich**

### **Beschlussvorschlag:**

- a) Der Ausschuss für Schule und Sport stimmt der vorgestellten Vorentwurfsplanung zur Erweiterung der Mauritiusschule für die Ganztagesbetreuung zu.
- b) Die zur Realisierung dieser Planung erforderlichen Haushaltsmittel sind im Zuge der Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2013/ 14 bereitzustellen.
- c) Der Mietvertrag für die derzeitigen temporären Bauten an der Brüder-Grimm-GGS wird für zunächst drei weitere Jahre bis 2018 fortgesetzt.

### **Alternativen:**

- keine -

### **Sachverhalt:**

Die Mauritiusschule verfügt derzeit im Untergeschoss der Schule über einen Raum (51qm) für die Ganztagsbetreuung und einen Essraum (54qm) der nach Einnahme des Mittagessens ebenfalls als Betreuungsraum genutzt wird. Darüber hinaus wird die Aula der Schule (90 qm) für die Ganztagsbetreuung genutzt. Diese räumlichen Möglichkeiten entsprechen bei weitem nicht der Nachfrage, für die Ganztagsbetreuung sind daher weitere Räumlichkeiten dringend erforderlich.

Service Immobilien hat verschiedene Varianten einer räumlichen Erweiterung der Schule untersucht, so u.a. einen Neubau für den offenen Ganzttag auf dem Gelände der angrenzenden Brüder-Grimm-Schule, eine Containerlösung auf der Wiese vor der alten Turnhalle, eine Umnutzung des Dachgeschosses der Mauritiusschule sowie ein Abriss der Toilettenanlagen der Schule und eine Erweiterung einschl. neuer Toiletten an gleicher Stelle. Alle bisher angedachten Varianten ließen sich jedoch aufgrund planungsrechtlicher Einschränkungen oder aufgrund der damit verbundenen sehr hohen Baukosten nicht weiterverfolgen bzw. haushaltsverträglich darstellen.

Zur Deckung des bestehenden Raumdefizits kommt daher aus Sicht der Verwaltung als letzte Variante nur eine Aufstockung der bestehenden Außentoilettenanlage in Betracht. Die Vorentwurfsstudie ergab, dass sich hierdurch zwei Räume für die Ganztagsbetreuung á ca. 40 qm schaffen lassen. Diese sind vom hinteren Treppenhaus aus zugänglich. Als Konstruktion wird aus statischen Gründen eine vollständige Holzkonstruktion vorgesehen. Die Vorentwurfsplanung wird in der Sitzung ausführlich erläutert.

Als weitere Arbeitsschritte muss die Entwurfsplanung (Grundrisse, Ansichten, Lageplan, die notwendigen Flächen- und Massennachweise, eine fortgeschriebene Kostenschätzung und die Baubeschreibung erarbeitet werden.

Die Raumsituation an der Brüder-Grimm-GGS wird sich bis zum Ende des laufenden Mietvertrages für die temporären Bauten im Jahre 2015 nicht entspannen. Deshalb wird diese Lösung zunächst um weitere drei Jahre verlängert. Das ist die kostengünstigste Lösung, da die bestehenden Fundamente, Anschlüsse usw., ohne erneuten Herstellungsaufwand zu verursachen, weiter genutzt werden können und nur noch die jährliche Miete für die Aufbauten entsteht.

### **Finanzielle Auswirkung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Nach derzeitigem Stand der Kostenermittlung ist mit Baukosten in Höhe von rd. 238 T€ für die Erweiterung der Ganztagsbetreuung zu rechnen. Dieser Betrag ist im Zuge der Veränderungsnachweise noch in die Haushaltsberatungen einzubringen. Die Kostenermittlung basiert auf ersten, groben Berechnungen und ist im weiteren Planungsprozess ggfls. noch anzupassen. Die Kosten der Möblierung – insgesamt 4.000 € - sind ebenfalls noch im Zuge der Haushaltsplanberatungen zu veranschlagen.

Der Aufwand für die Miete der temporären Bauten an der Brüder-Grimm-GGS ist bereits mit 16.000 € in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen und muss dort in den folgenden Haushaltsplänen bis 2018 fortgeführt werden.

In Vertretung

gez.

Dr. Just Gérard  
Technischer Beigeordneter

### **Anlagenverzeichnis:**